

GESCHÄFTSBERICHT

2017

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht EW Aadorf	63
Geschäftsjahr Strom	64
Geschäftsjahr Wasser	65
Geschäftsjahr Kommunikation	66
Geschäftsjahr Netzbau	67
Geschäftsjahr Installation	68
Rechnung 2017	69
Revisorenbericht	70
Organe 2017 EW Aadorf	70



 Elektroinstallationen und Werke
EW AADORF

Jahresbericht EW Aadorf



Jahresbericht Betriebskommission

Die Sitzungen der Betriebskommission waren erneut geprägt von den jährlich wiederkehrenden Geschäften wie Investitionsplanung, Budget und Geschäftsbericht, Strom- und Netznutzungstarife sowie folgenden Schwerpunktthemen:

- Anpassungen der Anstellungsbedingungen für das EW-Personal
- Anstellung von neuen Mitarbeitenden (Werke und Administration)
- Zukunft Kabelnetze Aadorf, künftige Zusammenarbeit mit den bestehenden Betreibern (AGG, AGLA und Elektra Häuslenen)

Mit Freude stellt die Betriebskommission fest, dass die Gesamtrechnung wiederum ein sehr positives Resultat aufzeigt. Wiederum ist es die Sparte Strom, welche den grössten Gewinnanteil erzielen konnte. Die Stromtarife wurden überprüft und leicht angepasst. Hervorzuheben ist das hervorragende Ergebnis der Installationsabteilung, welche sich den harten Bedingungen im freien Markt und unter neuer Führung mehr als erfolgreich behaupten konnte.

Ebenfalls ein positives Ergebnis weist die Sparte Wasserversorgung aus, wobei vor allem beim Erlös (höherer Wasserverbrauch als Vorjahr) grössere Abweichungen zu verzeichnen waren. Das gute Resultat täuscht jedoch, da eine sehr grosse Investition (Sanierung Rebbergstrasse) auf das Jahr 2018 verschoben wurde.

Die Zukunft der Kabelnetze Aadorf musste geplant und koordiniert werden. Hierbei geht es um eine mögliche Überführung der bestehenden Infrastruktur und der Betriebe in das EW Aadorf. Dieses Thema wird auch Bestandteil des Workshops sein, welcher die Betriebskommission und die Geschäftsleitung im 2018 gemeinsam durchführen werden.

Antrag

Die Betriebskommission und der Gemeinderat beantragen den vorliegenden Geschäftsbericht zu genehmigen.

Jahresbericht der Geschäftsleitung

Das EW Aadorf blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2017 zurück. Alle Sparten, ausser der Kommunikation, erzielten sehr gute Abschlüsse.

Im Jahr 2017 wurde intensiv nach einem neuen Namen für unseren Strom gesucht. Da wir in der Region mit vier weiteren umliegenden Stromversorgern zusammenarbeiten, haben wir gemeinsam den Namen «THURGIE Energie für üs» gewählt. In Zukunft werden alle unsere Stromprodukte, aber auch weitere Angebote, unter diesem Namen erscheinen. Erste Verwendung finden die Namen für die Stromprodukte THURGIE Blau und THURGIE Grün. Beide Produkte enthalten 100% erneuerbare Energien mit Strom aus der Schweiz, wobei THURGIE Grün Energie aus zertifizierten Anlagen enthält. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.ewaadorf.ch oder www.thurgie.ch.

Die Sparte Wasser zeigt auch dieses Jahr wieder einen erfolgreichen Abschluss. Zum guten Resultat tragen unter anderem die seit zwei Jahren erhöhten Wasserverkaufszahlen bei. Bei den Drittwerken handelt es sich um Wängi und Wittenwil, welche eine grosse Menge Wasser von Aadorf bezogen haben. Weiter wirkte sich die Verschiebung der Investition «Rebbergstrasse» ins Jahr 2018 positiv auf das Geschäftsergebnis aus.

Die Installationsabteilung erwirtschaftete erneut ein sehr gutes Geschäftsergebnis. Unser neuer Leiter Installation, Patrick Strehler, freut sich ganz besonders über diesen tollen Abschluss. Ist es doch das erste Jahr, welches unter seiner Führung abgeschlossen wurde.

Unsere Kommunikationssparte spürt den Druck durch die Konkurrenz ganz intensiv. Gilt es doch sich in diesem Bereich gegen eine grosse nationale Konkurrenz, die Swisscom, zu behaupten. In diesem Umfeld muss die richtige Strategie gewählt werden. So darf man das langfristige Ziel, den Bau der Glasfaseranschlüsse bis ins Haus, nicht aus den Augen verlieren. Im täglichen Geschäft geht es um jeden einzelnen Kunden.

Bei Fragen rufen Sie uns an, wir stehen Ihnen gerne für Ihre Anfragen zur Verfügung.

Geschäftsjahr Strom



Betriebsrechnung Strom

Alle Angaben in CHF

Bezeichnung	Ergebnis 16	Ergebnis 17
Strom-Kosten	-4'630'783	-4'619'698
210 Strom Allgemein	-203'746	-263'015
211 Beschaffung/Lager	-68'140	-73'896
212 Strombeschaffung	-3'636'690	-3'402'508
213 Verteilnetz	-445'834	-558'141
215 Zählerwesen (Messen/Verrechnen)	-236'161	-286'220
216 Hausinstallationskontrolle	-40'212	-35'918
Strom-Erlös	5'540'175	5'673'797
610 Stromverkauf	1'766'452	1'779'597
611 Stromnetz	3'683'273	3'799'500
661 Anschlussgebühren	90'450	94'700
Bruttogewinn	909'392	1'054'099
Abschreibungen	-293'592	-311'451
Gewinn Strom	615'800	742'648

Investitionen

Zwei Investitionen aus dem Vorjahr konnten erst 2017 abgeschlossen werden. Nebst der elektrischen Erneuerung der Käsernstrasse war dies der Teilumbau der Mittelspannungsanlage in der Trafostation Buchwiesen. Im Berichtsjahr wurden folgende Investitionen getätigt: Die Ifangstrasse Aadorf mit neuer Verteilkabine, die Stationsstrasse im Unterdorf mit der Sanierung aller elektrischer Komponenten sowie die Böhlstrasse in Wittenwil. Die grösste Investition, die Rebbergstrasse in Ettenhausen, wurde ins Jahr 2018 verschoben. Nebst den Investitionen konnten auch kleinere Umbauarbeiten umgesetzt werden. Dazu gehören sogenannte Vorschächte von Trafostationen, wo wir die Trafostation Mühlewiese und die Trafostation Zimmerplatz Wittenwil neu bestücken konnten. In der Trafostation Oberstufenschulhaus wurde eine neue Niederspannungsverteilung installiert.

Stromverkauf

Im Versorgungsgebiet des EW Aadorf sind 30 Grosskunden angeschlossen. Nur gerade 11 dieser Kunden sind noch in der Grundversorgung und haben die freie Lieferantwahl nicht benutzt. Die restlichen Kunden haben entweder einen Energieliefervertrag mit der Energie AG Thurgau Süd oder mit einem fremden Lieferanten. Nach stetig sinkenden Preisen in den Vorjahren haben wir 2017 erstmals ein deutliches Anziehen der Preise erlebt. Die Preise für unsere Kunden konnten wir durch geschickten Einkauf tief halten.

Stromeinkauf

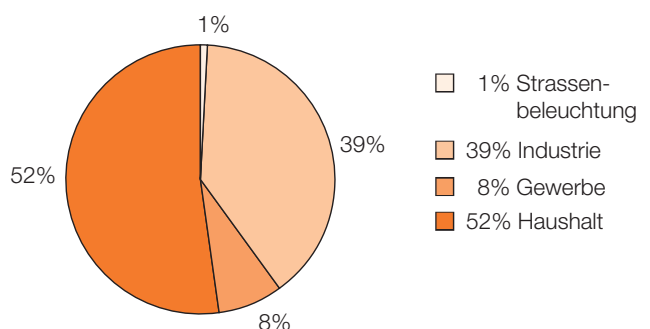
Im Jahr 2017 hat der Stromeinkauf nur noch leicht zugenommen. Die Gründe für diesen nur leichten Anstieg sind vielfältig. Die milden Winter und die zunehmende lokale Stromproduktion sind hier sicher die wichtigsten.

Entwicklung Stromeinkauf

Jahr	2014	2015	2016	2017
Hochtarif	17'404	17'379	17'574	17'607
Niedertarif	16'935	17'395	17'547	17'582
Gesamt	34'339	34'774	35'121	35'189
Zuwachs in %	0.97	1.01	1.00	0.19

Alle Angaben in tausend kWh
(jeweils für die Periode von Januar bis Dezember)

Stromverkauf



Geschäftsjahr Wasser



Betriebsrechnung Wasser

Alle Angaben in CHF

Bezeichnung	Ergebnis 16	Ergebnis 17
Wasser-Kosten	-820'103	-1'029'034
220 Wasser Allgemein	-132'886	-218'156
222 Produktion	-182'942	-247'225
223 Verteilung	-430'034	-526'259
225 Zählerwesen (Messen/Verrechnen)	-74'241	-37'394
Erlös	1'591'638	1'830'171
620 Wasserverkauf	1'464'588	1'702'221
660 Anschlussgebühren	127'050	127'950
Bruttogewinn	771'535	801'137
Abschreibungen	-439'678	-434'145
Gewinn Wasser	331'857	366'992

Investitionen

Erst im Jahr 2017 abgeschlossen, wie in der Sparte Strom, wurde die Käsernstrasse. Die Investition Stationsstrasse im Unterdorf wurde im Jahr 2017 ausgeführt. Bei beiden Projekten wurden die Haupt- und Hauszuleitungen sowie die Hydranten erneuert. Das Projekt Rebbgrasse wurde ins Jahr 2018 verschoben.

Wasserverkauf

Der Trinkwasserverkauf ist gegenüber dem Jahr 2016 leicht gesunken. Langfristig gesehen kann man festhalten, dass der Zuwachs 2016 von 7% gegenüber den Vorjahren kein einmaliger Ausreisser war.

Jahr (Juli–Juni)	2014/15	2015/16	2016/17
Aadorf + Weiern	361'000	373'000	367'000
Guntershausen	87'000	93'000	88'000
Ettenhausen	85'000	85'000	81'000
Häuslenen	36'000	40'000	38'000
Drittwerke	66'000	91'000	100'000
Gesamtabsatz	635'000	682'000	674'000

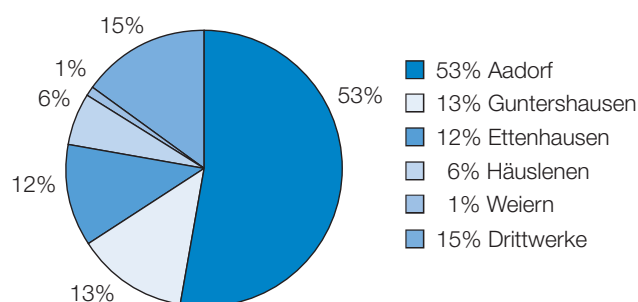
Alle Angaben in m³

Leitungsbrüche

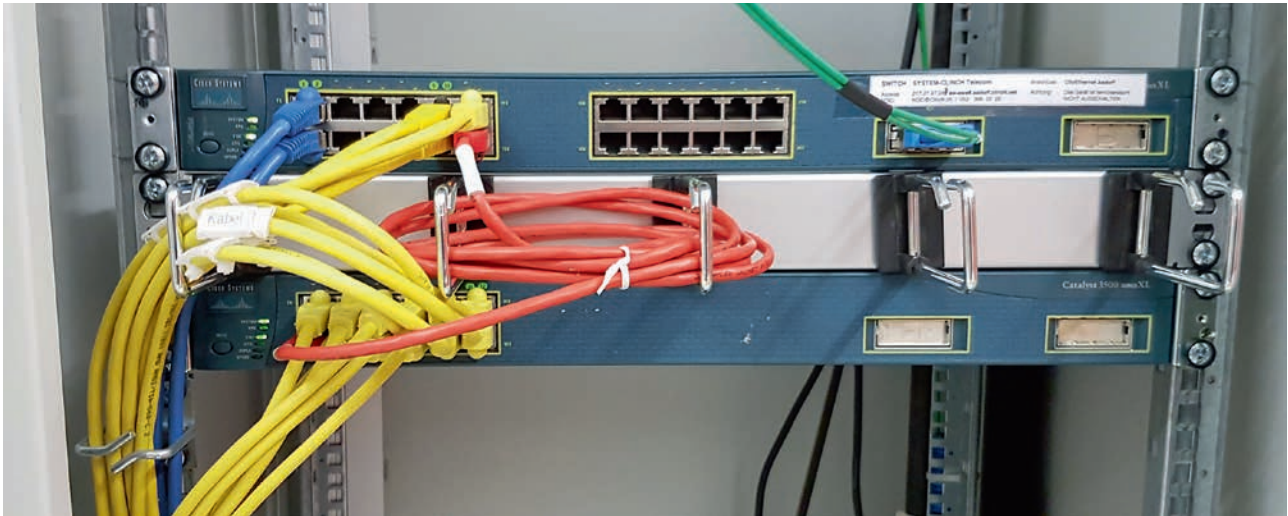
Leider konnten wir bei den Leitungsbrüchen den tiefen Wert von 2016 nicht wiederholen. Vor allem Brüche auf unseren Hauptleitungen haben uns stark beschäftigt. Hingegen haben sich die Brüche auf Hausanschlüssen sehr positiv entwickelt.

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
Hausanschluss	19	16	10	13	6
Hauptleitung	20	16	19	10	23
Total im Jahr	39	32	29	23	29

Wasserverkauf



Geschäftsjahr Kommunikation



Betriebsrechnung Kommunikation

Alle Angaben in CHF

Bezeichnung	Ergebnis 16	Ergebnis 17
Kommunikations-Kosten	-130'227	-131'081
Kommunikation Allgemein	-18'930	-22'873
Einkauf Direktmaterial	-111'297	-108'207
Signalbezugskosten	-8'784	-13'959
Urheberrechtsgebühren	-9'575	-9'800
Unterhalt Kabelnetz	-67'418	-63'788
Katasterisierung Kabelnetz	-25'521	-20'661
Kommunikations-Erlös	136'728	136'909
Abogebühren	62'497	63'668
Anschlüsse Kommunikation	9'023	17'300
DL für diverse Anbieter	14'558	15'129
Glasfasermieten	50'650	40'812
Bruttogewinn	6'500	5'828
Abschreibungen	-5'710	-24'764
Gewinnablieferung an Gemeinde	-100	0
Gewinn Kommunikation	690	-18'936

Allgemein

Die Kommunikation ist die sich am schnellsten verändernde Sparte. So bringt unser Provider UPC doch laufend neue, attraktive Produkte auf den Markt. Unsere Kunden haben die Möglichkeit, sich über die neuen Produkte auf der Internetseite der UPC oder direkt in unserem lokalen Service Point zu informieren. Der lokale Service Point ist sicher einer unserer grossen Pluspunkte, befindet er sich doch an gut erreichbarer Lage an der Mühlewiesestrasse gegenüber dem Aaheim. Es lohnt sich dort vorbeizugehen und sich über die neusten Produkte zu informieren.

Neuanschlüsse

Obwohl die Bautätigkeit in Ettenhausen nicht sehr hoch ist, konnten wir doch wieder einige Objekte neu an das Kabelnetz anschliessen. Insbesondere in der Herrenwiese und an der Elggerstrasse konnten neue Anschlüsse realisiert werden.

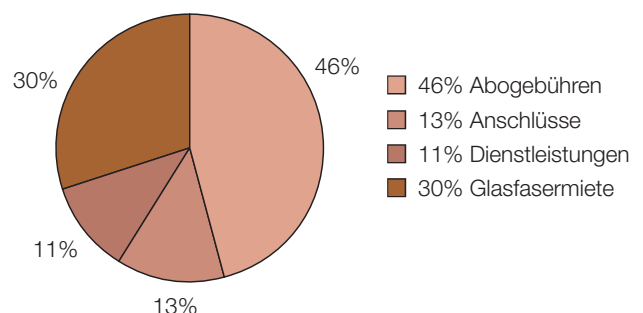
TV-Kataster

In den letzten Jahren seit der Übernahme des Kabelnetzes von der Antennengenossenschaft Ettenhausen wurden die Leitungspläne des Netzes aktualisiert. Dazu mussten viele Kabinen, Verteiler und Schächte geöffnet und aufgenommen werden. Viele im Verlauf unbekannte Leitungen wurden geortet und auf Plänen festgehalten. Diese Aufnahmen werden uns beim zukünftigen Ausbau des Netzes wertvolle Dienste leisten. Denn nur, wenn die vorhandenen Leitungen im Boden bekannt sind, kann ein sinnvoller und optimierter Glasfaserausbau geplant werden.

Netzausbauten

Die vorgesehene Investition Rebbergstrasse wurde ins Jahr 2018 verschoben, weshalb im Berichtsjahr 2017 nur punktuelle Netzverbesserungen erzielt werden konnten. Gerade zusammenhängende Abschnitte, wie eine Rebbergstrasse, können helfen, eine gute Grundinfrastruktur in ein Quartier zu bringen.

Bereichserlös Kommunikation



Geschäftsjahr Netzbau



Betriebsrechnung Netzbau

Alle Angaben in CHF

	Ergebnis 16	Ergebnis 17
Netzbau-Kosten	-357'159	-296'197
Betriebsaufwand	-54'240	-59'445
Einkauf Direktmaterial	-302'919	-236'752
Netzbau-Erlös	461'419	334'438
Öffentliche Beleuchtung	157'306	131'926
Hydrantenunterhalt	28'660	12'962
Hausanschlüsse Strom	62'640	83'561
Hausanschlüsse Wasser	158'210	75'128
EW Beratungen	3'280	6'159
Arbeiten für TV	46'362	24'703
Hausanschlüsse Telefon	4'960	0
Ergebnis Netzbau	104'260	38'241
Gewinnablieferung an Gemeinde	-15'600	-5'736
Gewinn Netzbau	88'660	32'505

Allgemein

Das Jahr 2017 war für die Netzbauabteilung ein durchschnittliches Jahr. Es standen keine Erschliessungen an und die Bautätigkeit war im normalen Rahmen.

Strassenbeleuchtung

Seit einigen Jahren werden bei allen Strassensanierungen in der Gemeinde Aadorf LED-Leuchten verbaut. Ende 2017 wurden bei zwei Strassenabschnitten an der Weidlistrasse in Ettenhausen und in Tänikon erstmalig die neuste Generation mit integrierter Nachtabsenkung eingesetzt. Statt wie bisher, als die meisten Strassenleuchten um ca. 00.30 Uhr bis 05.00 Uhr ausgeschaltet wurden, leuchten diese Armaturen die ganze Nacht. Um dennoch eine Stromverbrauchsreduktion zu erzielen, wird die Leistung der Leuchten reduziert. Bei einsetzender Dämmerung und dem Einschalten der Leuchten gehen diese auf volle Leistung. Mitternachts wird die Leistung auf 40% reduziert, um dann zum Morgen hin

bis zum Ausschalten wieder auf 100% anzusteigen. Ob in Zukunft nur noch solche Modelle eingesetzt werden, sollen die Testphasen in den nächsten Monaten zeigen.

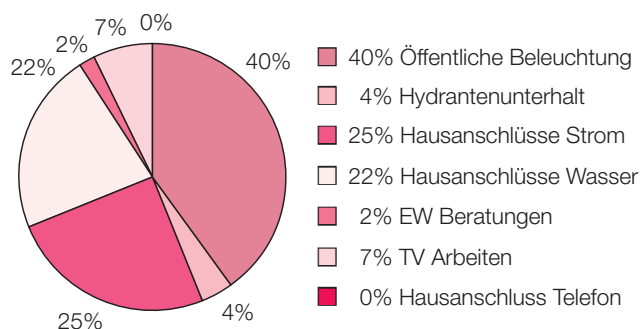
Hydrantenunterhalt

Innerhalb der Gemeinde Aadorf stehen über 460 Hydranten für den Löschschutz bereit. Alle zwei Jahre werden diese Hydranten einer Funktionskontrolle unterzogen. Dabei werden alle wichtigen Teile bewegt, geschmiert und wenn nötig ersetzt. Der Zustand aller Hydranten konnte durch diese Massnahme in den letzten Jahren stark verbessert werden, damit diese im Ernstfall einsatzbereit sind.

Hausanschlüsse Strom

Nebst einigen Ein- und Mehrfamilienhäusern durften wir im Berichtsjahr die Schreinerei Wüthrich am Steigweg in Aadorf anschliessen. Auch für uns ein nicht alltäglicher Auftrag. Im zweigeschossigen Objekt ohne Keller, befindet sich der Anschlusspunkt im ersten Stockwerk. Von der nahegelegenen Trafostation Steig durften wir den für uns grössten Hausanschlussquerschnitt verwenden, um diesen Kunden anzuschliessen. 7.3 kg wiegt ein Meter dieses Kabels. Um ein solches Kabel in ein langes Teilstück einzuziehen, müssen mehrere Hände mithelfen.

Bereichserlös Netzbau



Geschäftsjahr Installation



Betriebsrechnung Installation Alle Angaben in CHF

Bezeichnung	Ergebnis 16	Ergebnis 17
Installation-Kosten	-1'147'449	-1'098'968
Installation Allgemein	-784'667	-752'467
Installation Allgemein	-91'934	-101'687
Installation Werkzeuge, Fahrzeuge	-56'892	-21'282
Löhne Installation	-635'841	-629'497
Beschaffung / Lager	-66'383	-55'474
Einkauf Direktmaterial	-296'399	-291'028
Installation-Erlös	1'391'436	1'239'074
Neubauten	118'427	210'392
Rep./Umb. Industrie u. Gewerbe	763'090	507'705
Umbauten Private	268'259	159'644
Rep./Service/Kleininstallation Priv.	205'450	285'041
Direktverkauf/Barverkauf	6'611	7'203
Aufträge Werke	29'598	69'089
Bruttogewinn	243'990	140'106
Gewinnablieferung Gemeinde	-36'600	-21'016
Gewinn Installation	207'390	119'090

Allgemein

Die gute Auftragslage, vor allem in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2017, hat von den Mitarbeitenden der Installationsabteilung einmal mehr viel gefordert. Service- und Installationsarbeiten für Industrie- und Gewerbekunden sowie diverse Neu- und Umbauprojekte haben für einen vollen Terminkalender gesorgt. Im Gegensatz zum Vorjahr wurden durch die Installationsabteilung im Jahr 2017 einige grosse Neubauprojekte umgesetzt. Bei Umbauprojekten im Schulareal Schulstrasse Aadorf sowie beim Einbau des Schulleiterbüros in das Schulhaus Fürstengarten in Hagenbuch konnten die Mitarbeitenden mit viel Erfahrung die teilweise grossen Herausforderungen meistern.

Bei allen Arbeiten stehen vier Lernende den Elektroinstallateuren tatkräftig zur Seite. Die Ausbildung von jungen Berufsleuten wird in der Installationsabteilung seit Jahren gross geschrieben und mit viel Herzblut und dem Engagement aller Mitarbeitenden vorangetrieben.

Arbeitsbereiche

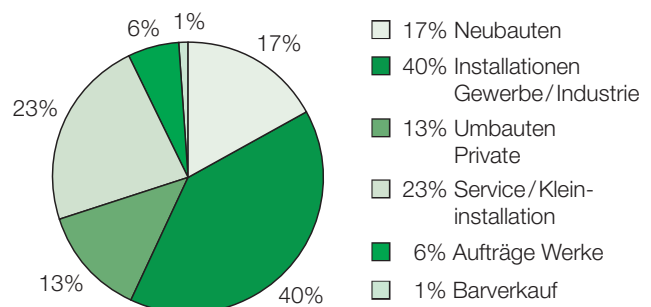
Die bewährte Aufteilung in sechs Sparten wird für die Rechnung 2017 beibehalten. Die erwähnten Neubauprojekte schlagen sich in der Sparte Neubauten nieder, bei den Umbauten ist der Umsatz zurückgegangen. Auch der Umsatz in der Sparte Industrie und Gewerbe ist zurückgegangen und hat sich auf den Werten des Jahres 2015 und früher normalisiert. Das bereits im Vorjahr erfreulich gesteigerte Ergebnis in der Sparte Service- und Kleinarbeiten für Privatkunden konnte im abgeschlossenen Jahr erneut gesteigert werden. Der Umsatz aus dem Direktverkauf an unserem Empfangsschalter konnte nach stetigem Rückgang in den Vorjahren etwas erhöht werden. Die sechste Sparte betrifft die Arbeiten für die Werkabteilung des EW Aadorf. Die Installationsabteilung durfte bei den umgesetzten Sanierungsprojekten die Hausanschlüsse erneuern, zudem wurde in Ettenhausen mit der Umrüstung der Netzkommandoempfänger gestartet. Die Steuersignale sollen in Zukunft von der Aadorfer Rundsteuerung empfangen werden und die Steuerung in Ettenhausen wird abgeschaltet. Dieses Projekt soll im Jahr 2018 abgeschlossen werden.

Ergebnis

Mit dem erwirtschafteten Gesamtumsatz von Fr. 1.24 Mio. erreichte die Installationsabteilung einen erfreulichen Reinerlös von Fr. 119'090.-.

Das erneut sehr gute Ergebnis ist den Elektroinstallateuren und den vier Lernenden zu verdanken, die jederzeit für unsere Kundschaft im Einsatz stehen. Wir freuen uns, auch in Zukunft Ihre Projekte im Stark- und Schwachstrombereich gemeinsam mit Ihnen umzusetzen.

Bereichserlös Installation



Rechnung 2017

Bilanz

alle Angaben in CHF

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 16	Rechnung 17
1	Aktiven	8'857'550	10'511'784
10	Total Umlaufvermögen	3'249'050	4'850'774
100	Flüssige Mittel und Wertschriften	1'404'290	2'938'413
110	Forderungen	1'692'400	1'765'556
120	Vorräte, angefangene Arbeiten, verrechnete, nicht ausgeführte Arbeiten	143'000	132'230
130	Aktive Rechnungsabgrenzung	9'360	14'575
14	Anlagevermögen	5'608'500	5'661'010
140	Finanzanlagen	150'500	150'500
160	Mobile und immobile Sachanlagen	5'458'010	5'510'510
2	Passiven	-7'613'160	-9'270'011
20	Fremdkapital	-3'739'270	-4'151'733
200	Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-909'030	-1'136'939
210	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-2'450	-598'183
220	Anderer kurzfristige Verbindlichkeiten	-598'360	-71'978
230	Passive Rechnungsabgrenzung	-73'750	-188'956
240	Langfristiges Fremdkapital	-2'000'000	-2'000'000
260	Langfristige Rückstellungen	-155'680	-155'677
28	Eigenkapital	-3'873'890	-5'118'278
280	Kapital EWA	-3'873'890	-5'118'278
	Reingewinn	-1'244'390	-1'241'773

Erfolgsrechnung

alle Angaben in CHF

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 16	Rechnung 17
3	Ertrag	10'390'640	10'062'469
310	Ertrag Strom	5'540'175	5'673'886
320	Ertrag Wasser	1'591'638	1'830'171
330	Ertrag Installation	1'391'436	1'239'502
340	Ertrag Netzbau	461'418	336'938
350	Ertrag Kommunikation	136'726	136'848
370	Aktive Aufwendungen Investitionen	1'246'983	822'861
390	Ertrag aus Leistungen Partnerfirmen	22'264	22'264
4	Aufwand	-6'211'698	-5'783'211
410	Aufwand Strom	-4'146'742	-4'047'722
420	Aufwand Wasser	-450'933	-511'018
430	Aufwand Installation	-362'658	-346'738
440	Aufwand Netzbau	-173'922	-120'584
450	Aufwand Kommunikation	-74'599	-78'972
460	Aufwand Materialeinkauf für Investitionen	-1'002'844	-678'178
	Bruttoergebnis 1	4'178'942	4'279'258
5	Personalaufwand	-1'690'453	-1'753'248
500	Löhne	-1'448'425	-1'509'433
510	Leistungen von Sozialversicherungen	15'105	47'446
570	Sozialversicherungsaufwand	-224'814	-239'405
580	Übriger Personalaufwand	-32'320	-51'856
	Bruttoergebnis 3	2'488'489	2'526'011
6	Sonstiger Betriebsaufwand	-1'210'765	-1'284'168
600	Sonstiger Betriebsaufwand	-471'782	-513'807
690	Abschreibungen	-738'983	-770'361
8	Ausserordentlicher Ertrag und Aufwand	18'965	26'682
	Unternehmenserfolg vor Steuern	1'296'688	1'268'525
809	Gewinnabgabe	-52'300	-26'752
	Unternehmenserfolg	1'244'388	1'241'773

Revisorenbericht



Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2017 des EW Aadorf

Die Rechnungsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Aadorf hat die Buchführung und Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des EW Aadorf für das per 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat ver-

antwortlich, während die Aufgabe der RPK darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Für das Geschäftsjahr 2017 ist der unterzeichnete Revisionsbericht aller Teil-Bereiche der Politischen Gemeinde Aadorf im «Verwaltungsbericht und Jahresrechnungen 2017» enthalten.

Organe 2017 EW Aadorf

Betriebskommission

Matthias Küng, Präsident	Guntershausen
Patrik Stacher, Vizepräsident	Aadorf
Marlis Ammann Köppel	Guntershausen
Beat Brändli	Aadorf
Karl Haller	Ettenhausen
Urs Heim	Guntershausen
Hans-Peter Niggli	Aadorf

Geschäftsleitung

Matthias Küng	Guntershausen
Denise Baumann	Guntershausen
René Meier	Guntershausen
Patrick Strehler	Frauenfeld